Badenova

Kooperation mit Encavis

[14.08.2023] Badenova ist jetzt eine Kooperation mit dem Wind- und Solarparkbetreiber Encavis eingegangen. Das Ziel: 500 Megawatt Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Energien schaffen. Bis zum Jahr 2027 sollen dafür rund 200 Millionen Euro investiert werden.

Der Wind- und Solarparkbetreiber Encavis will jetzt gemeinsam mit Badenova und weiteren Partnern 500 Megawatt (MW) Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Energien schaffen und dafür bis zum Jahr 2027 rund 200 Millionen Euro investieren.
Wie badenova mitteilt, will sich die neu zu gründende EEV im Bereich der regenerativen Stromerzeugung vor allem auf die Akquisition und den Betrieb von Wind- und Photovoltaikanlagen im Bundesgebiet konzentrieren. Gleichzeitig sollen auch angrenzende Technologien wie Batteriespeicher und die Vermarktung des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms Teil der gemeinsamen Ausrichtung sein. Über Anteile an der Beteiligungsgesellschaft KEW, die Badenova zum Start gründen wird, sei diese Kooperationslösung auch für weitere Partner offen, die sich so an langfristigen Investitionen in Wind und PV beteiligen können.
Der Anteil von Badenova am überregionalen Ausbau der Encavis-Kooperation werde von Projekt zu Projekt geprüft und sich so im Laufe der Zeit entwickeln. Darüber hinaus soll die Kooperation durch die Aufnahme weiterer Partner wie regionale Energieversorger, Stadtwerke und Kommunen in die KEW ausgebaut werden.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, Badenova, Encavis